|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Helferverein_Logo_SH_mit_Wappen | **THW-Landesvereinigung Musterstadt e.V.**  Vereinigung der Helfer und Förderer des  Technischen Hilfswerkes Musterstadt e.V. |  |

|  |
| --- |
| Aussteller  THW-Landesvereinigung Musterstadt e. V.  Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks Musterstadt e. V.  Dorfstraße 1, 12345 Musterstadt |

**Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag**

Im Sinne § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

|  |
| --- |
| Name und Anschrift des Zuwendenden:  Spender |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Betrag der Zusendung – in Ziffern -  xxx,00 Euro | - in Buchstaben -  xxx | Tag der Zuwendung: |

Es handelt sich um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen Ja **Nein**

* Wir sind wegen Förderung des Zivil- und Katastrophenschutzes **nach dem** Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes Kiel-Nord StNr. Xx/xxxx/xxxx, vom xx.xx.20xx **für den letzten Veranlagungszeitraum** 20xx bis 20xx nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftssteuergesetzes von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
* **Eine Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Kiel-Nord StNr.** Xx/xxxx/xxxx **mit Bescheid vom xx.xx.20xx nach §60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung den Zivil- und Katastrophenschutz.**

|  |
| --- |
| Es wird bestätigt, dass die Zuwendung zur Förderung des Zivil- und Katastrophenschutzes verwendet wird. |

**Musterstadt, den xx.xx.20xx (Schatzmeister)**

**(Ort, Datum und Unterschrift des Zuwendungsempfängers)**

**Hinweis:**

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die entgangene Steuer (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. **das Datum der Feststellung der Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach § 60a Abs. 1 AO länger als 3 Jahre seit Ausstellung des Bescheides zurückliegt (§ 63 Abs. 5 AO).**